Z Z

Reinh. Hobarg

Diesen schönen Holzschnitt liefern wir in erster Linie an Kollegen u. deren Mitarbeiter in geringer Aufl. z. Kampf gegen den Kitsch.

Kartongröße: 25×17 cm. Bildgröße: 17½×12½ cm

Buchholz & Weißwange, Berlin-Charlottenburg 2

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Wieder lieferbar:

Bibliographie des Musikschrifttums

Hrsg. i. A. des Staatl. Instituts für deutsche Musikforschung

von

Georg Karstädt

Vierter Jahrgang. 1939

Broschiert RM 9.—

Die jetzt im vierten Jahrgang stehende „Bibliographie des Musikschrifttums" ist unentbehrlich für alle musikalisch interessierten Kreise geworden. Sie gehört in die Handbibliothek des Buchhändlers, der sich mit dem Vertrieb von Musikliteratur befaßt und darf in keiner Musikbibliothek fehlen.

Z

Verlag Friedrich Hofmeister / Leipzig 492

JAHRWEISER der Deutschen Volksgruppe in Rumänien für das Jahr 1943

Jahrbuch der Deutschen Volksgruppe in Rumänien 1943. Herausgegeben vom Amt für Presse und Propaganda. 256 Seiten. Geh. RM 3.—

Neben dem üblichen Kalendarium enthält dieser amtliche Jahrweiser Aufsätze aus der Arbeit der einzelnen Ämter, der Formationen und angeschlossenen Verbände. Eine Auswahl aus Werken der heimischen Schriftsteller und ausgewähltes Bildmaterial vervollständigen den reichen Inhalt.

Jahrweiser „Mutter und Kind" 1943. Herausgegeben von der NS.-Volkswohlfahrt und Landesfrauenführung. 100 Seiten. Geh. RM 2.50

Neben Berichten aus der Frauenwerksarbeit, der Pflege von Mutter und Kind bringt dieser Jahrweiser eine sorgfältige Auswahl von Novellen, Erzählungen und Gedichten und stempelt diesen geschmackvollen Buchkalender zu einem ausgesprochenen Hausfrauenjahrweiser.

Bildjahrweiser der Deutschen Volksgruppe in Rumänien 1943. 57 Bilder auf Kunstdruckpapier. RM 6.50

Schöner Wochenabreißkalender mit Bildern aus dem Zeitgeschehen, der Arbeit unserer Volksgruppe und der heimischen Landschaft.

Bestellverfahren Ⓩ

KRAFFT & DROTLEFF A.-G.

Hauptverlag der Deutschen Volksgruppe in Rumänien

Auslieferung: Nur durch Robert Hoffmann, Leipzig

Vom Jahrgang 1943 an erscheint das „Großdeutsche Leihbüchereiblatt" unter dem Titel:

Deutsches Büchereiblatt

Diese Änderung führen wir durch, weil wir vom 1. Januar 1943 ab unsere Zeitschrift mit der Zeitschrift „Die Werkbücherei" vereinigen. In gleicher Weise wie bisher für die Leihbüchereien wird unsere Zeitschrift auch das Organ für die Werkbüchereien. Die Hauptschriftleitung verbleibt in den bewährten Händen des Herrn Erich Langenbucher. Zu seinem Stellvertreter wurde der bisherige Hauptschriftleiter der Zeitschrift „Die Werkbücherei", Herr Dr. Kurt Busse, Berlin, gewonnen.

Die Zeitschrift „Deutsches Büchereiblatt" wird neben ihren Aufgaben für den Leihbuchhandel die Fragen der Werkbüchereiarbeit in besonderen Aufsätzen und Beilagen behandeln. Sie wird dadurch auch für den Gesamtbuchhandel an Wert gewinnen.

Bezugspreis vierteljährlich RM 3.–
Erscheint monatlich zweimal
Heft 1/2 liegt als Doppelheft vor.
Der Bezug erfolgt ausschließlich durch die Post.
Wir bitten daher, beim Postamt zu bestellen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig